

■ medieninformation

14.01.2019

Zusätzlicher Urlaub für Helfer

Oberösterreichische Versicherung stellt Mitarbeiter, die ehrenamtlich in Einsatzorganisationen engagiert sind, für notwendige Einsätze frei

In der aktuell herrschenden Schneesituation sind die heimischen Hilfsorganisationen stark gefordert. Im Einsatz sind auch viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Oberösterreichischen Versicherung, die dafür wertvolle Urlaubstage einsetzen: Diesen Mitarbeitern kommt das Unternehmen gerne entgegen: „Wer helfen will, muss dafür nicht seinen Jahresurlaub verbrauchen“, betont Generaldirektor Dr. Josef Stockinger. Daher gewährt die Oberösterreichische ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die aktuell etwa bei der Freiwilligen Feuerwehr im Einsatz sind, zusätzliche Urlaubstage.

Schneelast: Flachdächer besonders exponiert

Ein Nachlassen der Schneefälle ist angekündigt, der Schnee auf Dächern, Schwimmbadabdeckungen oder Carports wiegt aber schwer. Grundsätzlich sind Schäden durch Schneedruck mit einer Eigenheimversicherung abgedeckt. Versicherungsnehmer sind jedoch verpflichtet, soweit zumutbar, Dächer oder Poolabdeckungen von den Schneemassen zu befreien und so zur Schadenminderung beizutragen. „Grundsätzlich raten wir dazu, das Abräumen steiler Dachflächen gut ausgerüsteten Profis zu überlassen. Leicht erreichbare Flächen wie etwa Schwimmbadabdeckungen können im Regelfall auch vom Laien problemlos geräumt werden. Besonders Tauperioden sollten genutzt werden, da tauender nasser Schnee in Verbindung mit Neuschnee schnell zu einer gesteigerten Belastung für Dachkonstruktionen wird. Dächer mit geringer Neigung und Flachdächer sind besonders gefährdet“, unterstreicht Generaldirektor-Stellvertreter Mag. Othmar Nagl.

Rückfragen:

Günther Waldhäusl | Unternehmenskommunikation | fon: 05 78 91 71353 | mobil: 0664 88 64 89 77 | mail: g.waldhaeusl@ooev.at